

II-4808 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 6. Februar 1992
GZ.: 10.101/614-X/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

2121/AB
1992 -02- 11
zu 2128/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2128/J betreffend Werbeausgaben der Sondergesellschaften, welche die Abgeordneten Anschöber, Wabl, Freunde und Freundinnen am 11. Dezember 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 bis 3 der Anfrage:

Welche Summen wurden von der Brenner Autobahn AG in den Jahren 1990 und 1991 jeweils an die Firmen Heimatwerbung und Mediapress ausbezahlt?

Welche konkreten Gegenleistungen wurden dabei von diesen beiden Firmen erbracht?

Welcher Anteil dieser Summe floß im Inseratenweg an parteinahe Organisationen bzw. direkt an Parteiorganisationen oder Publikationen weiter?

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Die beiden Firmen sind als Agenturen für Öffentlichkeitsarbeit für die Brenner Autobahn tätig gewesen. Ihre Tätigkeit bestand darin, die Gesellschaft betreffend der für die Öffentlichkeitsarbeit geeigneten Medien zu beraten, einen Medienplan zu erstellen und mit der Gesellschaft abzuklären, die einzelnen Einschaltungen in den Medien mit den Verlagen betreffend Größe, Platzierung, Zeitpunkt und Art zu besprechen und zu beauftragen, die nötigen Unterlagen im Einvernehmen mit der Gesellschaft zu erstellen und den Verlagen die Druckvorlagen formatgerecht rechtzeitig zu übermitteln. Für diese Tätigkeiten erhielten die Agenturen von der Brenner Autobahn kein Entgelt. Der Gesellschaft wurden dadurch jedoch Arbeit und Kosten erspart. Die Gesellschaft erhielt von den Agenturen nur Rechnungen für die einzelnen Einschaltungen mit Belegexemplaren. Der Rechnungsbetrag entsprach dem jeweiligen Tarif des Mediums für die entsprechende Einschaltung. Die Agenturen deckten ihre Kosten mit den Provisionen, die sie von den Verlagen erhielten. Eine solche Provision steht nur Agenturen zu, bei Direktaufträgen wird generell keine entsprechende Ermäßigung gewährt. Durch die Tätigkeit der Agenturen entstanden daher auch indirekt keine Kosten für die Gesellschaft.

Im Jahre 1990 wurden im Wege der Heimatwerbung Einschaltungen im Gesamtausmaß von brutto öS 539.767,20, das sind netto öS 449.806,--, und über die Mediapress brutto öS 99.360,--, das sind netto öS 82.800,--, getätigt.

Im Jahre 1991 waren es im Wege der Heimatwerbung brutto öS 432.624,--, das sind netto öS 360.520,--, und über die Mediapress brutto öS 157.560,--, das sind netto öS 131.300,--.

~~REPUBLIK ÖSTERREICH~~

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Die Medien wurden nach dem Kriterium der zielgruppengerechten Information ausgewählt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit lag das Interesse der Gesellschaft in einer möglichst breiten Information der Bevölkerung über die Tätigkeiten der Gesellschaft, nicht aber in der Unterstützung irgendwelcher parteinaher Verlage oder Organisationen.

Punkt 4 der Anfrage:

Welche Summen wurden in den Jahren 1982 bis 1991 von der ASTAG jeweils an die Heimatwerbung weitergegeben?

Wie hoch war in den betreffenden Jahren jeweils das gesamte Werbebudget der ASTAG?

Welche Summe floß in den Einzeljahren an die Firma Mediapress bzw. an ähnliche im Parteibesitz befindliche Firmen?

Antwort:

Der Gesamtaufwand für Werbeeinsetze und -einschaltungen, die über die Heimatwerbung bzw. die Mediapress erfolgten, belief sich in den Jahren 1982 bis 1991 wie folgt:

	Heimatwerbung		Mediapress	
1982	öS	18.000,--	öS	30.000,--
1983	öS	36.000,--	öS	60.000,--
1984	öS	36.000,--	öS	30.000,--
1985	öS	18.000,--		-----
1986	öS	38.000,--		-----
1987	öS	19.000,--	öS	60.000,--
1988	öS	38.000,--		-----

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

1989	öS	38.000,--	-----
1990		-----	-----
1991		-----	-----
		-----	-----
	öS	241.000,--	öS 180.000,--

Der Gesamtaufwand für Werbeinserate und -einschaltungen betrug in den Jahren 1982 bis 1991:

1982	öS	258.895,58
1983	öS	198.017,34
1984	öS	278.562,15
1985	öS	565.137,29
1986	öS	515.231,81
1987	öS	149.958,40
1988	öS	73.461,54
1989	öS	95.712,22
1990		-----
1991		-----

Punkt 5 der Anfrage:

Welche Summen flossen in den Jahren 1984 bis 1990 von der Tauernautobahn AG an die Heimatwerbung?

Welche Summen wurden insgesamt in den Einzeljahren für Werbemaßnahmen budgetiert und ausgegeben?

Welche Summen flossen von der Tauernautobahn AG in diesen Jahren an die Mediapress oder an andere im Parteibesitz befindliche Firmen?

Antwort:

Weder über die Heimatwerbung noch über die Mediapress erfolgten Einschaltungen. Die Inserate erfolgten über die Werbeagentur Graphia Werbung Ges.m.b.H., in einem geringen Ausmaß auch direkt

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 5 -

von der Tauernautobahn AG selbst. Soweit die Einschaltungen über die Graphia Werbung erfolgten, erhielt diese von den Medien direkt die branchenübliche Provision. Der Anzeigenpreis blieb dabei der gleiche wie bei Direkteinschaltungen, die Graphia Werbung erhielt von der Gesellschaft direkt keine Zahlungen. Daneben wurden über die Graphia Werbung verschiedene PR-Aktionen abgewickelt. Für die Durchführung dieser PR-Aktionen wurden in den Jahren 1984 bis 1990 folgende Beträge aufgewendet:

1984	öS	100.277,50
1985	öS	221.044,70
1986	öS	219.817,--
1987	öS	19.800,--
1988	öS	19.800,--
1989		-----
1990		-----

Folgende Summen wurden in den Jahren 1984 bis 1990 von der Tauernautobahn AG budgetiert und ausgegeben:

Jahr	budgetiert	ausgegeben
1984	öS 4,500.000,--	öS 1,742.444,--
1985	öS 3,000.000,--	öS 2,670.211,--
1986	nicht gemeldet	öS 4,889.042,--
1987	öS 4,500.000,--	öS 1,047.330,--
1988	öS 2,000.000,--	öS 1,538.198,--
1989	öS 2,000.000,--	öS 784.237,--
1990	öS 2,000.000,--	öS 1,310.753,--

Punkt 6 der Anfrage:

Welche Summen flossen in den Jahren 1984 bis 1990 von der Pyhrnautobahn AG an die Heimatwerbung? (Aufstellung nach Einzeljahren)

Welche Gesamtsummen beinhaltete in den Einzeljahren jeweils das gesamte Werbebudget der Pyhrnautobahn AG?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 6 -

Welche Summen flossen in den Jahren 1984 bis 1990 jeweils von der Pyhrnautobahn AG an die Mediapress oder an andere Parteifirmen?

Antwort:

Weder die Heimatwerbung noch die Mediapress oder andere Parteifirmen haben in den Jahren 1984 - 1990 von der Gesellschaft Aufträge oder Zahlungen erhalten. Die Werbeausgaben betragen budgetgemäß:

1984	öS	1,219.872,--
1985	öS	690.860,--
1986	öS	1,320.716,--
1987	öS	764.362,--
1988	öS	1,292.352,--
1989	öS	1,083.074,--
1990	öS	1,091.104,--
1991	öS	296.084,--

Punkt 7 der Anfrage:

Welche Summen flossen in den Jahren 1984 bis 1990 von der ASAG an die Heimatwerbung?

Welche Gesamtsummen wurden in den Einzeljahren für Werbezwecke ausgegeben?

Welche Summen flossen in den jeweiligen Einzeljahren an die Mediapress bzw. an andere Parteifirmen?

Antwort:

Von der ASAG flossen zu keinem Zeitpunkt Summen an die Heimatwerbung, an die Mediapress oder an andere Parteifirmen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 7 -

Werbeausgaben in eigentlichem Sinn (z.B. Inserate als Eigenwerbung der Gesellschaft) hat die ASAG in den Jahren 1984 bis 1990 nicht getätigt, jedoch wurden anlässlich von wesentlichen Straßeneröffnungen Informationsprospekte erstellt:

1985	öS	237.000,--
1986	öS	111.000,--
1987	öS	246.000,--
1988	-----	
1989	öS	7.000,--
1990	öS	24.000,--

Punkt 8 der Anfrage:

Welche Summen flossen in den Jahren 1984 bis 1990 von der Wiener Bundesstraßen AG jeweils an die Heimatwerbung?

Welches Gesamtbudget hatte die Wiener Bundesstraßen AG jeweils in den Jahren 1984 bis 1990?

Welche Summen flossen in diesen Jahren von dieser Sondergesellschaft an die Firma Mediapress bzw. an andere Partefirmen?

Antwort:

In den Jahren 1985 (Gründungsjahr der Gesellschaft) bis 1990 erfolgten weder an die Heimatwerbung noch an die Mediapress Zahlungen. Ob es sich bei anderen Auftragnehmern der Wiener Bundesstraßen AG um Partefirmen handelte, kann von der Gesellschaft nicht festgestellt werden.

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 8 -

Das Gesamtbudget der Wiener Bundesstraßen AG betrug:

		Millionen öS	Millionen öS
1985	Bundesmittel		10,4
1986	Bundesmittel		300,001
1987	Bundesmittel		465,5
1988	Bundesmittel	462,1	
	ASFINAG-Mittel	<u>60,91</u>	523,01
1989	Bundesmittel	529,5	
	ASFINAG-Mittel	<u>304,9</u>	834,4
1990	Bundesmittel	75,0	
	ASFINAG-Mittel	<u>526,2</u>	601,2

Punkt 9 und 13 der Anfrage:

Welche Summen flossen in den Jahren 1984 bis 1991 von der ASFINAG an die Heimatwerbung?

Welches Gesamtbudget hatte die ASFINAG im Werbebereich jeweils in den Einzeljahren von 1984 bis 1991 insgesamt?

Welche Summen flossen von der ASFINAG in den Jahren 1984 bis 1991 jeweils pro Jahr an die Firma Mediapress bzw. an andere Partefirmen?

Welche Inserate wurden zu welchem Datum, zu welchem Preis und in welchen Publikationen in den Jahren 1984 bis 1991 von der ASFINAG geschalten?

Antwort:

Für diese Frage ist der Bundesminister für Finanzen zuständig, in dessen Kompetenz die Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes an der ASFINAG fällt.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 9 -

Punkt 10, 11, 12, 14, 15 und 16 der Anfrage:

Welche Inserate wurden zu welchem Preis, mit welchem Datum von der ASTAG in den Jahren 1984 bis 1991 geschaltet?

Welche Inserate wurden mit welchem Datum, zu welchem Preis von der Tauernautobahn AG in den Jahren 1984 bis 1991 geschaltet?

Welche Inserate wurden zu welchem Datum und zu welchem Preis, in welchen Publikationen von der Brenner Autobahn AG in den Jahren 1984 bis 1991 geschaltet?

Welche Inserate wurden in den Jahren 1984 bis 1991 zu welchem Datum, zu welchem Preis und in welchen Publikationen von der Pyhrn Autobahn AG geschaltet?

Welche Inserate wurden zu welchem Zeitpunkt, zu welchem Preis und in welchen Publikationen in den Jahren 1984 bis 1991 von der ASAG geschaltet?

Welche Inserate wurden zu welchem Zeitpunkt, zu welchem Preis und in welchen Publikationen in den Jahren 1984 bis 1991 von der Wiener Bundesstraßen AG geschaltet?

Antwort:

Die Beantwortung stellt einen unverhältnismäßig großen Aufwand dar, da es sich um hunderte Einzeleinschaltungen handelt.

